

Eisch, und sonstigen Leinwand auch Kleidungen, noch die vorräthigen Ellenwaaren, bestehend in halbselbden Zeugen, wollenen, damasten, kameloten, baumwollenen und leinenen Zeugen, Tamisen, Drogueten, Chaslongs, Kaschen, Barchetten, Weiderwandten, Flanelen, Sergen, Chalongs, Grepn, Fabel, Kasemir, Messeltuchen, Bous, Multum, Biber, Schecker, Wachstuch, wollenen Luchen und andern Sachen, verauktionirt werden. Nur wird bekannt gemacht, daß die erstandenen Sachen den auf jeden Versteigerungstag zunächst folgenden Mittwoch und Sonnabend Nachmittags um 2 Uhr am nämlichen Orte baar bezahlt und abgeholt werden müssen, widrigenfalls die erstandenen Sachen auf Gefahr und Kosten der Käufer, anderweit wieder ausgeben werden.

Kassel den 16. Juni 1812.

Der Distrikts-Notar, Henr. Ernst Koch.

Künftigen Dienstag den 30. dieses des Morgens um 10 Uhr sollen auf der neuen Meierei vor dem Frankfurter Thor dahier die aus den Pfirchen von Kassel und den beiden Kantons Niederwehren und Obersellmar gezogenen 35 Stck. Tristkammer in einzelnen Partheien, aufs höchste Gebot, gegen baare Bezahlung, öffentlich verkauft werden.

Kassel den 23. Juni 1812.

Der Domainen-Einnehmer, Erdmner.

Ein junger Mann, der die Rechte studirt hat, im Rechnungsfach und der französischen Sprache kundig, auch aus den Jahren der Konstription ist, wünscht baldigst als Sekretär bei einem Tribunal, oder Friedensgericht, oder auch bei der Administration angestellt zu werden. Das Nähere ist bei dem Hrn. Ludw. Braun, Sattler in Kassel, wohnhaft in der Königsstraße, zu erfahren.

A la vente publique à l'enchère d'une partie de vin du rhin en pièces le 2 de ce mois, il ne s'est point trouvé d'amateurs, mais on a désiré pouvoir tirer le vin en petites quantités; je fais donc savoir que je l'ai mis en bouteilles et qu'il sera vendu aux prix ci-dessous indiqués dans la rue St. Jean (Markt-gasse) maison de MM. Mohd & Comp. Nro. 780. Les bonnes qualités et le prix très modique promettent un débit avantageux. Le vin de Markenbrunn de l'année 1783 la bouteille 16 Gr.; de Hochheim 1794 idem 12 Gr.; de Bodenheim 1800 idem 10 Gr.; de Laubenheim 1800 idem 10 Gr.; de Geisenheim 1802 idem 9 Gr.

Da sich auf der Auktion am 2ten d. M. in einer Parthei Rheinwein in ganzen Stückfassern keine Liebhaber gefunden haben, aber desto mehr gewünscht worden, daß man solche in kleinern Partheien bekommen könnte, so dient hiermit zur Nachricht, daß ich solche auf Flaschen geigt habe, und werden unter folgenden hier unten bemerkten sehr billigen Preisen in der Johannisstraße (Markt-gasse) in der Tabackfabrik von Mohd und Comp. Nro. 780. verkauft werden. De Güte, Redtheit und der außerordentliche wohlfeile Preis verpricht desto mehr Abgang derselben. Markenbrunner 1783ter die 1/2 Maas Bouteille 16 Gr.; Hochheimer 1794ter idem 12 Gr.; Bodeheimer 1800ter idem 10 Gr.; Laubenheimer 1800ter idem 10 Gr.; Geisenheimer 1802ter idem 9 Gr.

Un groupe d'élite de sujets dansants du grand Opéra de Paris, apparaitra cette année aux Eaux de Pyrmont dans les premiers jours de Juillet. La présence de ces Messagers des Graces et des plaisirs, ne pourra qu'augmenter le charme de ce beau lieu et donner de l'efficacité à ses sources; mais il en résultera une incertitude après la saison, qui peut devenir fatale aux médecins, on ne saura si les malades devront leur guérison aux boissons ferrugineuses, sulphureuses, ou bien à la danse vive et brillante du chawl, au tendre Fandange, aux pironnettes charmantes qu'exécutera la folatre et jolie réunion qui s'absente pour quelques instants de l'academie impériale de musique.

Eine Auswahl der vorzüglichsten Tänzer und Tänzerinnen der großen Pariser Oper, wird dieses Jahr und zwar in den ersten Tagen des July in Pyrmont ankommen. Die Erscheinung dieser Boten der Grazien und des Vergnügens, kann nur zur Vermehrung der Reize dieses angenehmen Ortes und der Wirtlichkeit seiner Quellen beitragen. Freilich aber wird nach der Kur eine Ungewißheit entstehen, welche den Ärzten fatal werden kann. Man wird nehmlich nicht genau entscheiden können, ob die Kranken ihre Heilung bloß den Stahlwässern, oder vielmehr dem lebhaften und brillanten Tanz des Schawls, den zärtlichen Fandango, den reizenden Pironnetten werden zu danken haben, welche dieser süchtige und artige Verein, der zu dem Ende die kaiserl. Akademie der Musik auf einige Zeit verläßt, zum Besten geben wird.

### Bücher, Anzeigen.

Reise in den Kaukasus und nach Georgien unternommen auf Veranstaltung der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburgs enthält eine vollständige Beschreibung der kaukasischen Länder und ihrer Bewohner, von Julius von Klaproth, Kaiserl. Russischen Hofrath und mitgliede der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburgs.

Der Verfasser dieser Interessanten Reise, welcher sich in den Jahren 1807 und 1808 im und am Kaukasus und in Georgien aufgehalten, hat uns den Verlag derselben übertragen. Sie erscheint in zwei Bänden mit drei Charten, und um das Publikum vorläufig so viel als möglich mit derselben bekannt zu machen, haben wir einen ausführlichen Prospectus druck lassen, welcher zugleich den Inhalt der 22 ersten Kapitel angiebt, und der bei uns gratis ausgegeben wird. Der Pränumerationspreis ist 5 Thlr., und für Exemplare auf feines Schreibpapier 6 Thlr. 12 Gr. Der nachherige Ladenpreis der ordinären Ausgabe dürfte 8 Thlr. und der auf Schreibpapier 10 Thlr. seyn. Wer auf fünf Exemplare pränumerirt, und sich direkt an uns wendet, erhält das sechste Exemplar frei. Der Pränumerationstermin bleibt bis Ende Mai offen.

Halle und Berlin im Februar 1812.

Buchhandlungen des Hallischen Waisenhauses.

An alle Buchhandlungen ist versendet worden:

Neuestes Journal der Erfindungen, Theorien und Widersprüche in der gesammten Medizin. 2ten Bandes 2tes Stück, brochirt. 9 Gr. Sächs oder 40 Kr. Rheinh. Inhalt: Ueber Brandis Ansicht der Finnesrührungen. Ueber die Fortschritte der physischen Medizin in der neuesten Zeit. Notizen über die Irrenanstalten zu Torgau u. Waldheim. Intelligenzblatt, Rezensionen neuer medizinischer Schriften enthaltend.

Gotha, im Februar 1812.

Justus Perthes.